

Pressemitteilung

Gammaflux: Wireless LAN als Kostenbremse

Wiesbaden, im Februar 2008. – Für alle seine Heißkanal-Temperaturregler bietet Gammaflux Europe GmbH, Wiesbaden, seit Kurzem die neue Option „Wireless LAN“ an. Sie erlaubt eine besonders kostengünstige Fernüberwachung der Regler und des Heißkanal-Betriebszustands, denn die bisher notwendige aufwendige Verkabelung entfällt vollständig. Statt dessen erhält jeder Regler eine kleine Antenne für die drahtlose Datenübertragung an die gemeinsame Basisstation. Diese Station leitet alle Daten in Echtzeit zur Auswertung und Visualisierung weiter, z. B. in das Büro des Produktionsleiters oder auf dessen Laptop. „Wireless LAN“ verwendet zur Datenübertragung den B/G-STANDARD mit 54 Mbit/s und enthält die Verschlüsselungsstandards WEP, WPA und WPA2. Zur Datensicherheit und zum Schutz vor Eingriffen von außen ist deren Aktivierung unverzichtbar. Zusammen mit den von der Steuerung der Spritzgießmaschinen übermittelten Daten – konventionell oder ebenfalls per WLAN – ist eine vollständige Produktionsüberwachung möglich.

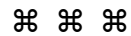
Mit Hilfe von Wireless LAN kann der Betriebsleiter die gesamte Fertigung und den Zustand jeder einzelnen Maschine von seinem Büroarbeitsplatz aus überwachen. Durch den jederzeit aktuellen Überblick kann er Maschinenbediener und Servicetechniker gezielt zum Werkzeugwechsel, zur Produktionsoptimierung oder zur Störungsbeseitigung einsetzen. Besonders nützlich ist die Fernüberwachung beim mannarmen Betrieb über Nacht oder am Wochenende. Wireless LAN ist keine Einbahnstraße: Vom Büroarbeitsplatz aus lassen sich Änderungen der Einstellungen jedes Heißkanalreglers vornehmen. Ein Fernziel ist es, einen großen Teil der Produktionsoptimierung vom Büro aus durchführen zu können. Diesem Ziel

dient auch das Fill & Cool System von Priamus, das seit der K 2007 in die Heißkanalregler von Gammaflux integriert werden kann.

Die Option Wireless LAN ist für alle mit einem PC ausgestatteten Gammaflux-Regler verfügbar und lässt sich auch problemlos nachrüsten. Damit ist – ergänzend zur unternehmensinternen Fernüberwachung – in Kombination mit einem Telefonmodem eine kostengünstige externe Ferndiagnose und -wartung möglich: Bei Störungen kann ein Gammaflux-Techniker in die Heißkanalregelung schauen, den aktuellen Zustand analysieren und die gespeicherten Daten interpretieren, um gezielt Hinweise zur Störungsbehebung und Fehlerbeseitigung zu geben. Ferner können die Experten von Gammaflux erfahrungsgemäß die im Regler integrierten Analysefunktionen besser und intensiver nutzen. Schließlich ermöglicht es die Ferndiagnose, einen Vor-Ort-Einsatz eines Gammaflux-Technikers optimal vorzubereiten – durch die Analyse weiß er, wie er die Störung voraussichtlich beheben kann und welche Ersatzteile erforderlich sind. Ein so vorbereiteter Einsatz führt schneller zum Ziel und ist für den Kunden kostengünstiger.

Die Familie der TTC-Hochleistungsregler von Gammaflux bietet Anwendern den neuesten Stand der Heißkanal-Regeltechnologie. Die Regler sind für Spritzgieß-Anwendungen mit bis zu 640 Regelzonen vorgesehen. Die LEC-Regler eignen sich für kleinere Heißkanalsysteme mit bis zu 24 Regelzonen. Sie sind für 2, 6 oder 12 Zonen verfügbar. Alle Regler sind modular aufgebaut, sodass sich Regelkarten einfach entnehmen, hinzufügen oder ersetzen lassen.

Gammaflux mit Sitz in Sterling, Virginia, USA, und Wiesbaden ist ein weltweit führender Hersteller von Heißkanal-Temperaturreglern für die Kunststoff verarbeitende Industrie. Gammaflux ist seit Langem für Innovationen bei der Regelungstechnik bekannt und hat als erster Hersteller der Branche Regler entwickelt, die Temperaturabweichungen antizipieren, Verdrahtungs- und Heizelementprobleme aufspüren und durch sofortiges Ansprechen ernsthaften Werkzeugschäden vorbeugen. Gammaflux-Regelsysteme vereinen digitale Funktionen mit präziser analoger Regelung. Der Benutzer erhält ein zentrales Regelsystem, mit dem er den Spritzgießprozess beherrschen und wichtige Daten für Leistungsanalysen auslesen kann. Das Unternehmen beliefert Kunden in den unterschiedlichsten Märkten weltweit, von der Kfz-Industrie über die Medizintechnik, das Verpackungswesen, die Elektronik- und Haushaltsartikelindustrie bis hin zum Werkzeugbau.



Weitere Auskünfte:

Benno Kippes, Gammaflux Europe GmbH
Bahnstraße 9a, D-65205 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 6 11/9 73 43-0, Fax: +49 (0) 6 11/9 73 43-25
E-Mail: bkippes@gammaflux.de, Internet: <http://www.gammaflux.de>

Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Dr. Diether Burkhardt, KONSENS Public Relations GmbH & Co. KG,
Hans-Kudlich-Straße 25, D-64823 Groß-Umstadt
Tel.: +49 (0) 60 78/93 63-11, Fax: +49 (0) 60 78/93 63-20
E-Mail: mail@konsens.de, Internet: www.konsens.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sie finden diese Pressemitteilung in Deutsch und Englisch als Word-Datei
sowie das Bild in druckfähiger Qualität zum Herunterladen unter:
<http://www.konsens.de/gammaflux/>



Bei der Option Wireless LAN entfällt eine aufwendige innerbetriebliche Verkabelung: Die an den Spritzgießmaschinen befindlichen Heißkanalregler von Gammaflux kommunizieren drahtlos über eine Basisstation mit dem PC oder Laptop im Büro des Betriebsleiters und geben ihm einen stets aktuellen Überblick über den Produktionszustand

Bild: Gammaflux, Wiesbaden